

Skeena Resources schließt positive definitive Durchführbarkeitsstudie für Eskay Creek ab

15.11.2023 | [IRW-Press](#)

NPV nach Steuern (5%) von 2,0 Mrd. C\$, 43% IRR und 1,2 Jahre Amortisation

Vancouver, 14. November 2023 - [Skeena Resources Ltd.](#) (TSX: SKE, NYSE: SKE) ("Skeena" oder das "Unternehmen") freut sich, die Ergebnisse der endgültigen Machbarkeitsstudie ("DFS" oder die "Studie") für das zu 100 % unternehmenseigene Gold-Silber-Projekt Eskay Creek ("Eskay Creek" oder das "Projekt") im Tahltan-Territorium im Goldenen Dreieck im Nordwesten von British Columbia bekannt zu geben.

Eskay Creek 2023 DFS Highlights:

- Nettogegenwartswert nach Steuern (NPV") (5%) von 2,0 Milliarden C\$ bei einem Basisfall von 1.800 US\$ Gold und 23 US\$ Silber
- Branchenführender interner Zinsfuß nach Steuern (IRR") von 43 % und eine Amortisationszeit nach Steuern von 1,2 Jahren für Investitionsausgaben vor der Produktion (CAPEX")
- Nachhaltige Gesamtkosten (AISC") für die gesamte Lebensdauer der Mine (LOM") von 684 US\$/Unze Goldäquivalent (AuEq")
- Nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven für den Tagebau von 39,8 Millionen Tonnen ("Mt") mit 3,3 Millionen Unzen ("Moz") Gold und 88,0 Moz Silber (4,6 Moz AuEq)
- Jahre 1-5: Durchschnittliche Jahresproduktion von 455.000 oz bei 5,5 g/t AuEq und durchschnittlicher jährlicher freier Cashflow nach Steuern von 474 Millionen C\$
- Jahre 1-10: Durchschnittliche Jahresproduktion von 370.000 oz bei 4,2 g/t AuEq und durchschnittlicher jährlicher freier Cashflow nach Steuern von 365 Millionen C\$
- Geschätzte CAPEX vor der Produktion in Höhe von 713 Millionen C\$, was ein überzeugendes NPV:CAPEX-Verhältnis nach Steuern von 2,8:1 ergibt

Das Unternehmen wird am 15. November um 8:00 AM PT / 11:00 AM ET eine Telefonkonferenz zur Präsentation der DFS-Ergebnisse für Eskay Creek abhalten. Nach einer Präsentation des Managements wird es Gelegenheit für Fragen und Antworten geben.

Telefonkonferenz Webcast und Einwahldetails:

- Webcast-URL mit Audio - <https://services.choruscall.ca/links/skeenaresources202311.html>
- Telefonnummern der Teilnehmer - Kanada/USA 1-800-319-4610, internationale Gebühren +1-604-638-5340
- Präsentation der endgültigen Durchführbarkeitsstudie - <https://skeenaresources.com/investors/2023-definitive-feasibility-study-presentation/> *Die Präsentation wird am Morgen des 15. November 2023 verfügbar sein.

Wenn Sie eine Frage stellen möchten, wählen Sie sich bitte ein. Alle Anrufer sollten sich 5-10 Minuten vor der geplanten Startzeit einwählen und einfach fragen, ob sie an dem Gespräch teilnehmen möchten. Wenn Sie nicht an der Telefonkonferenz teilnehmen können, wird nach Beendigung der Telefonkonferenz eine Aufzeichnung hier zur Verfügung gestellt.

Randy Reichert, President & CEO von Skeena, sagte: "Diese endgültige Machbarkeitsstudie war für das Unternehmen ein entscheidender Schritt zur Verringerung des Risikos bei der Erschließung von Eskay Creek. In dieser Studie konnten wir mehrere Durchbrüche in der Metallurgie erzielen, die Mineralreserven um etwa 20 % erhöhen und den Wert des Projekts für unsere Aktionäre weiter steigern. Diese Studie ist

robust und für den Bau von Eskay Creek ausgelegt."

Der Executive Chairman des Unternehmens, Walter Coles, fügte hinzu: "Randy und das Team haben bei der Verbesserung des Projekts phänomenale Arbeit geleistet. Mit einem Nettogegenwartswert (NPV) von über 2,0 Milliarden C\$ nach Steuern ist Eskay Creek ein seltenes potenzielles Tier-1-Goldminenprojekt, das sich in einem politisch stabilen Land befindet. Spannenderweise sehen wir zusätzliche Möglichkeiten, die Reserven und die Lebensdauer der Mine zu erhöhen, während wir das Projekt durch die Genehmigung, die Projektfinanzierung, den Bau und die Produktion im Jahr 2026 weiter vorantreiben. Wir sind frustriert von der massiven Bewertungslücke zwischen nicht umsatzbringenden Minenerschließern und jungen Goldproduzenten. Wir sind uns jedoch bewusst, dass die rasche Weiterentwicklung von Eskay Creek in Richtung Produktion und Generierung von Cashflow der offensichtliche Weg ist, um einen enormen Shareholder Value zu erzielen."

Eskay Creek Endgültige Durchführbarkeitsstudie

Die DFS für Eskay Creek wurde von Global Resource Engineering (GRE") und Sedgman Canada Limited (Sedgman"), einem Unternehmen der CIMIC-Gruppe, durchgeführt. Die Studie zeigt ein robustes Projekt mit branchenführender Wirtschaftlichkeit für einen konventionellen Tagebau- und Mahlbetrieb. Die DFS ist eine Fortsetzung der Machbarkeitsstudie (FS") vom September 2022 mit wichtigen Aktualisierungen, einschließlich einer aktualisierten Mineralreservenerklärung, eines optimierten Minenplans und einer verbesserten Metallurgie.

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse und Annahmen in der DFS

Tabelle 1: Empfindlichkeit von NPV (5%) und IRR nach Steuern gegenüber Rohstoffpreisen

	Unter Fall	Basis Fall
Goldpreis (US\$/oz)	1,600	1,800
Silberpreis (US\$/oz)	21	23
NPV nach Steuern (5%) (C\$M)	1,596	2,003
IRR nach Steuern (%)	37.0	42.9
Amortisation nach Steuern (Jahre)	1.6	1.2
Durchschnittlicher jährlicher freier Cashflow nach Steuern (Jahre 1 - 5) (C\$M)	408	474
Durchschnittlicher jährlicher freier Cashflow nach Steuern (Jahre 1 - 10) (C\$M)	311	365
Durchschnittlicher jährlicher freier Cashflow nach Steuern (Jahre 1 - 12) (C\$M)	270	317

- Alle Dollar (\$) - Zahlen sind in CAD angegeben, sofern nicht anders angegeben. Die in dieser wirtschaftlichen Analyse verwendeten Basismetallpreise betragen US\$ 1.800/oz Au und US\$ 23,00 Ag. Diese Preise werden durch die Durchschnittspreise der letzten drei Jahre gestützt.

- Kassakurs vom 31. Oktober 2023

Realisierte Verbesserungen & Optimierungen

Die DFS 2023 enthält mehrere wichtige Verbesserungen und Strategien zur Risikominderung im Vergleich zur FS 2022:

- Erhöhung der geschätzten Mineralreserven und Verlängerung der Lebensdauer der Mine auf 12 Jahre
- Neu gestalteter Erzkörper auf der Grundlage eines selektiveren Abbaus mit einer kleineren Blockgröße
- Beschleunigter Abbau im Vorfeld der Produktion, um bei der Inbetriebnahme eine größere Erzhalde zu schaffen, wodurch das Risiko der anfänglichen Produktion verringert und die Fähigkeit zur Mischung für optimale Konzentrate verbessert wird

- Abgeschlossene metallurgische Testarbeiten, die ein vereinfachtes Fließschema unterstützen und zu einer 43%igen Verringerung des Massenabzugs führen, ohne dass sich die Gewinnung von Konzentrat wesentlich ändert
- Geringere Konzentrattonnen bei höherem Gehalt führen zu höheren Verbindlichkeiten und geringeren Transport- und Schmelzbehandlungskosten
- Aktualisierte Kapitalkosten, die einen Plan widerspiegeln, der durchführbar ist, sich technisch bewährt hat und das Risiko durch ein zusätzliches Jahr der Planung und Studien erheblich verringert
- Das permanente Lager vor Ort wurde im Plan vorgezogen und von der Mineninfrastruktur weg verlegt, um die Anwerbung und Bindung von Arbeitskräften zu verbessern, das Wohlbefinden der Mitarbeiter zu fördern und einen angemessenen Lagerplatz während der Bauarbeiten zu gewährleisten.

Tabelle 2: 2023 Eskay Creek DFS Projektparameter

Wirtschaftliche Annahmen des Basisfalls

Goldpreis (US\$/oz)
Silberpreis (US\$/oz)
Wechselkurs (US\$/C\$)
Abzinsungssatz (%)
Enthaltene Metalle
Enthaltenes Gold (koz)
Enthaltenes Silber (koz)
Bergbau
Strip Ratio (Abfall: Erz)
Gesamtes abgebautes Material (ohne Wiederaufbereitung) (Mio. t)
Gesamtes abgebautes Erz (Mt)
Verarbeitung
Verarbeitungsdauer (Jahre)
Verarbeitungsdurchsatz (Mtpa)

Durchschnittlicher verwässerter Goldgehalt (g/t)
Durchschnittlicher verwässerter Silbergehalt (g/t)

Produktion

Goldgewinnung (% zum Konzentrat)
Silbergewinnung (% zum Konzentrat)
LOM-Goldproduktion (koz)
LOM Silberproduktion (koz)
LOM AuEq Produktion (koz)
LOM Durchschnittliche jährliche Goldproduktion (koz)
LOM Durchschnittliche jährliche Silberproduktion (koz)
LOM Durchschnittliche jährliche AuEq-Produktion (koz)

Betriebskosten pro Tonne

Bergbaukosten (C\$/t abgebaut)
Bergbaukosten (C\$/t gefräst)
Verarbeitungskosten (C\$/t gefräst)
G&A Kosten (C\$/t gefräst)
Wasseraufbereitungskosten (C\$/t gemahlen)
Gesamtbetriebskosten (C\$/t gefräst)
Sonstige Kosten
Transport zur Schmelzhütte (C\$/dmt Konzentrat)
Au-Raffinierungskosten (C\$/oz)
Ag-Raffinierungskosten (C\$/oz)
Behandlungskosten (C\$/dmt Konzentrat)
Lizenzgebühr (Netto-Schmelzlohn ("NSR") %)
Cash Costs und All-in Sustaining Costs
LOM-Kosten (US\$/oz Au) ohne Silbernebenprodukte
LOM-Cash-Kosten (US\$/oz AuEq) Co-Produkt
LOM AISC (US\$/oz Au) ohne Silbernebenprodukte
LOM AISC (US\$/oz AuEq) Nebenprodukt
Ausgaben für Investitionen
Investitionen in die Vorproduktion (C\$M)
Investitionen in die Erweiterung (C\$M)
Nachhaltige Investitionsausgaben (C\$M)
Ausgaben für die Schließung (C\$M)
Wirtschaft

NPV nach Steuern (5%) (C\$M)
IRR nach Steuern
Amortisationszeit nach Steuern (Jahre)
NPV nach Steuern / Anfangsinvestitionen
NPV vor Steuern (5%) (C\$M)
IRR vor Steuern (%)
Amortisationszeit vor Steuern (Jahre)
NPV vor Steuern / Anfangsinvestitionen
Durchschnittlicher jährlicher Free Cash Flow nach Steuern (Jahr 1-5) (C\$M)
Durchschnittlicher jährlicher Free Cash Flow nach Steuern (Jahr 1-12) (C\$M)
LOM Freier Cash Flow nach Steuern (C\$M)

- Die Bargeldkosten werden auf einer zahlbaren Unzenbasis angegeben und beinhalten die Betriebskosten

des Bergbaus, die Verarbeitungskosten, die Verwaltungs- und Gemeinkosten des Standorts, die Lizenzgebühren sowie die Kosten für Verhüttung, Raffination und Transport.

- Die AISC beziehen sich auf eine zu zahlende Unze und beinhalten die Bargeldkosten sowie die Kosten für die Erhaltung des Kapitals und die Schließung.

- Alle Dollar (\$) -Zahlen sind in CAD angegeben, sofern nicht anders angegeben. Die in dieser wirtschaftlichen Analyse verwendeten Basismetallpreise sind US\$ 1.800/oz Au und US\$ 23,00 Ag. Diese Preise beruhen auf den Durchschnittspreisen der letzten drei Jahre.

- Die Investitionsausgaben vor der Produktion in Höhe von 713 Mio. C\$ sind exklusive des anfänglichen Betriebskapitals, in erster Linie 43,3 Mio. C\$ an Betriebskosten vor der Produktion, die mit dem Aufbau der ersten Erzlagerbestände verbunden sind.

Schätzung der Mineralressourcen

Die aktuelle Mineralressourcenschätzung ("MRE") des Unternehmens mit einem Stichtag am 20. Juni 2023 bildet die Grundlage der DFS. Die Mineralressourcen werden einschließlich der Mineralreserven gemeldet. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit.

Tabelle 3: Gemessene und angezeigte Grubenressourcen für 2023 bei einem Cutoff-Gehalt von 0,7 g/t AuEq

Kategorie	Tonnen (Mt)	AuEq (g/t)	Au (g/t)	Ag (g/t)	AuEq Unzen (Moz)
Gemessen	27.8	4.6	3.3	87.9	4.1
Angegeben	22.3	2.1	1.6	32.0	1.5
M+I insgesamt	50.1	3.4	2.6	63.0	5.5

1. Bei allen Verweisen auf AuEq in dieser Veröffentlichung für das MRE 2023 wurde die metallurgische Gewinnung gemäß der Berechnung berücksichtigt: $AuEq = ((Au \text{ (g/t)} \times 1700 \times 0,84) + (Ag \text{ (g/t)} \times 23 \times 0,88)) / (1700 \times 0,84)$. 1.700 US\$/oz Au, 23 US\$/oz Ag, 84 % Goldgewinnung und 88 % Silbergewinnung

2. Die qualifizierte Person für die Schätzung ist Frau Terre Lane, MMSA QP, Principal Mining Engineer von GRE, die die Mineralressourcenschätzung überprüft und validiert hat.

3. Der Stichtag für die Mineralressourcenschätzung ist der 20. Juni 2023.

4. Die Anzahl der metrischen Tonnen und Unzen wurde auf die nächste Million gerundet. Etwaige Abweichungen in den Summen sind auf Rundungen zurückzuführen

5. Auf den Tagebau beschränkte Mineralressourcen werden in Bezug auf eine konzeptionelle Grubenhülle angegeben.

6. Die Blocktonnage wurde anhand von Messungen des durchschnittlichen spezifischen Gewichts unter Verwendung der Lithologie und der Zonengruppierungen geschätzt.

7. Alle Besoldungsgruppen innerhalb der verschiedenen Zonengruppierungen wurden gegebenenfalls gekappt.

8. Die Mineralressourcen sind potenziell für Tagebaumethoden geeignet und werden mit einem Cutoff-Gehalt von 0,7 g/t AuEq angegeben.

9. Die Cut-off-Gehalte basieren auf einem Preis von 1.700 US\$ pro Unze Gold, 23 US\$ pro Unze Silber, einer Goldgewinnung von 84 % und einer Silbergewinnung von 88 % und ohne Berücksichtigung der Einnahmen aus anderen Metallen.

10. Die wichtigsten Annahmen für eine vernünftige Aussicht auf einen wirtschaftlichen Abbau im Tagebau lauten wie folgt:

- Ein Gesamtwinkel der Boxenwand von 45 Grad
- Referenzabbaukosten von 3,00 US\$ pro abgebaute Tonne

- c. Verarbeitungskosten von 15,50 US\$ pro verarbeitete Tonne
- d. Allgemeine und administrative Kosten von 6,00 US\$ pro verarbeitete Tonne
- e. Bergbauliche Verdünnung von 5%
- f. Bergbauliche Verwertung von 95%
- g. Transport- und Raffinierungskosten von 18,5 US\$ pro Unze Au.
- h. Transport- und Raffinierungskosten von 7 US\$ pro Unze Ag.

11. Die Schätzungen erfolgen in metrischen Einheiten (Meter, Tonnen und g/t). Metalle werden in Feinunzen angegeben (metrische Tonne * Gehalt/31,10348).

12. Für die Berichterstattung über Mineralressourcen wurden die CIM-Definitionsstandards 2014 verwendet.

13. Die gemeldete Ressource wurde aktualisiert, um eine aktualisierte Topographie der Oberfläche und der unterirdischen Abbaupläne widerzuspiegeln.

Überblick über den Bergbau

Eskay Creek ist als Tagebaubetrieb mit konventioneller Bergbauausrüstung geplant. Grubenpläne wurden für die nördlichen und südlichen Grubenbereiche entwickelt. Die ersten Phasen wurden für den Zweck der Gewinnung einer technischen Probe und des erforderlichen nicht säurebildenden Abfallmaterials (NAG") zur Schaffung der unterstützenden Infrastruktur konzipiert. Der Abbau im Tagebau erfolgt hangabwärts des Bergrückens, auf dem sich die Lagerstätte befindet. Die Nordgrube wird aus 10 Phasen bestehen, während die Südgrube in einer einzigen Phase erschlossen wird.

Der Abbau wird auf 10-Meter-Bänken mit einer Kombination aus 400- und 200-Tonnen-Baggern durchgeführt, und das Erz wird selektiv auf drei Teilbänken (Flitches) mit 200-Tonnen-Baggern abgebaut. Die Anwendung selektiver Abbautechniken im Erz führte im Vergleich zum nicht-selektiven Erzabbau, der im FS-Abbauplan 2022 vorgesehen war, zu erheblichen Verbesserungen des Erzgehalts. Selektive Abbautechniken wurden evaluiert, indem die Blockgröße des Ressourcenmodells von 10x10x10 Metern auf 5x5x5 Meter reduziert wurde, um die reduzierte Erzverdünnung durch den Einsatz von 200-Tonnen-Baggern im Erz genau zu modellieren und die kleinste Abbaueinheit zu reduzieren. Die Bergbauflotte wurde im Vergleich zum FS-Plan 2022 vergrößert, um in den schneefreien Monaten höhere Abbauraten zu erzielen und die erwarteten niedrigeren Produktionsraten in den Wintermonaten auszugleichen.

Tabelle 4: Nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven von Eskay Creek im Jahr 2023

Reserve Klasse	Tonnen (Mt)	Klasse AuEq (g/t)	Au (g/t)	Ag (g/t)
Bewährt	28.0	4.1	3.0	80.9
Wahrscheinlich	11.9	2.3	1.8	40.1
Insgesamt	39.8	3.6	2.6	68.7

Hinweis: Diese Mineralreservenschätzung hat ein Gültigkeitsdatum vom 14. November 2023 und basiert auf der Mineralressourcenschätzung vom 20. Juni 2023 für Skeena Resources von GRE. Die Mineralreservenschätzung wurde unter der Aufsicht von Terre Lane, Principal Mining Engineer von GRE, abgeschlossen, die eine qualifizierte Person gemäß NI 43-101 ist. Die Mineralreserven werden innerhalb der endgültigen Planungsgrube auf Basis eines Goldpreises von 1.700 US\$/Unze und eines Silberpreises von 23,00 US\$/Unze angegeben. Für die Schätzung der Mineralreserven wurde ein NSR-Cutoff von 24,45 \$/t verwendet, wobei die vorläufigen Verarbeitungskosten von 18,22 \$/t Erz und die Gemeinkosten von 6,23 C\$/t Erz zugrunde gelegt wurden. Die Gold- und Silbergewinnungsraten betrugen 83 % bzw. 91 % während der LOM-Planung. $AuEq = ((Au \text{ (g/t)} * 1700 * 0,83) + (Ag \text{ (g/t)} * 23 * 0,91)) / (1700 * 0,83)$. Die endgültigen Betriebskosten im Rahmen des Grubenplans betrugen 3,00 C\$/t abgebautes Erz, wobei die damit verbundenen Verarbeitungskosten 19,11 C\$/t verarbeitetes Erz, die allgemeinen und Verwaltungskosten 5,65 C\$/t verarbeitetes Erz und die Wasseraufbereitungskosten 2,48 C\$/t verarbeitetes Erz betrugen.

Die DFS sieht ein durchschnittliches Produktionsprofil von 455.000 Unzen AuÄq in den ersten fünf Betriebsjahren vor. Es wird davon ausgegangen, dass Skeena vor der Inbetriebnahme der Mühle über eine beträchtliche Halde verfügen wird. Die Bereiche der Run-of-Mine (ROM") und der niedriggradigen Halden wurden vergrößert, um höhere Abbaugeschwindigkeiten in schneelosen Monaten zu ermöglichen und ausreichend Platz für das Mischen der Zufuhr zur Mühle zu schaffen.

Grafik 12023 Eskay Creek Geplantes jährliches LOM-Produktionsprofil

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72657/Skeena_15112023_DEPRcom.001.png

Der Minenplan sieht die Lieferung von 39,8 Mt Mühlenfutter mit einem Gehalt von 2,6 g/t Au und 68,7 g/t Ag (3,6 g/t AuEq) über die 12-jährige Lebensdauer der Mine vor. Die Abfalltonnage aus den Gruben in Höhe von insgesamt 317,9 Mt wird entweder in NAG- oder in potenziell säurebildende Abfalllagerstätten (PAG") eingelagert. Das prognostizierte Gesamtabbauverhältnis beträgt 8,0:1.

Metallurgie und Verarbeitung

Zur Unterstützung der DFS wurden bis 2023 metallurgische Tests durchgeführt, um das Flowsheet zu optimieren und die Gehalte an zahlbaren Metallen im Konzentrat zu erhöhen.

Metallurgische Optimierung

Im Rahmen der DFS wurden metallurgische Tests an Mischproben durchgeführt, die einen Anteil von 15-35 % Mudstone und den Rest Rhyolith enthielten, was dem erwarteten Produktionsumfang der Mine entspricht.

Ein alternatives Fließschema im Vergleich zur FS 2022 wurde mit dem Ziel getestet, das Prozessfließschema zu vereinfachen. Das neue Testprogramm evaluierte eine Reihe von Primärmahlungen und stellte fest, dass 40 µm vor der Grobflotation optimal sind. Nach der Grobflotation wurde festgestellt, dass das Nachmahlen des Grobkonzentrats auf etwa 10 µm die besten Flotationsergebnisse liefert.

Die zusätzlichen metallurgischen Tests zeigten hervorragende Ergebnisse bei der Produktion eines höherwertigen Gold- und Silberkonzentrats mit geringeren Konzentratmengen im Vergleich zu früheren Tests. Die Gewinnung von Gold blieb mit 83 % weitgehend unverändert, was aufgrund der Testergebnisse leicht konservativ ist, und die Silbergewinnung stieg im Vergleich zur FS 2022 von 88 % auf 91 %.

Tabelle 5: Konzentratvergleich 2022 FS vs. 2023 DFS

	Einheiten	2022 FS	2023 DFS
Massenausbeute an Konzentrat (Bereich)	%	4.6	7.0
Massenausbeute an Konzentrat (Durchschnitt)	%	6.8	8.0
Produktion von Konzentrat	dmt	2,018,000	1,574,000
Au-Konzentratgehalt (Bereich)	g/t	25	50
Au-Konzentratgehalt (Durchschnitt Y1-5)	g/t	48	50
Au-Konzentratgehalt (LOM-Durchschnitt)	g/t	37	50
Ag-Konzentratgehalt (Bereich)	g/t	674	1,313
Ag-Konzentratgehalt (Y1-5-Durchschnitt)	g/t	1,313	1,024
Ag-Konzentratgehalt (LOM-Durchschnitt)	g/t	1,024	1,024

- Die Konzentratproduktion von 2.018.000 dmt im Jahr 2022 FS berücksichtigt 29,9 Mio. t Mühlenfutter über eine Lebensdauer von 9 Jahren. Bei einer Konzentratproduktion von 1.574.000 dmt im Jahr 2023 geht die DFS von 39,8 Mio. t Mühleneinspeisung bei einer Lebensdauer von 12 Jahren aus.

Das Ergebnis der Produktion eines höherwertigen Konzentrats führte zu einer beträchtlichen Kostensenkung von schätzungsweise 400 Mio. C\$ vor Steuern über die gesamte Lebensdauer (LOM) sowohl bei den Aufbereitungs- als auch bei den Transportkosten im Vergleich zur FS 2022. Neben der Kostensenkung bietet das höherwertige Konzentrat auch die Möglichkeit, den Gehalt an Basismetallen zu bezahlen, und einige frühere Strafelemente sind nun neutral und verursachen keine Strafen.

Grafik 2: Eskay Creek LOM-Konzentrat Vergleich zwischen FS und DFS

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72657/Skeena_15112023_DEPRcom.002.png

Überblick über die Verarbeitung

Das Prozessfließbild in der DFS wurde im Vergleich zu jenem, das für die FS 2022 entwickelt wurde, vereinfacht und risikoärmer gestaltet. In den Jahren 1 bis 5 werden 3,0 Millionen Tonnen pro Jahr ("Mtpa") verarbeitet. Im Jahr 3 wird ein Kieselsteinbrecher hinzugefügt, um die Produktion aufrechtzuerhalten, wenn

im Jahr 4 härteres Erz verarbeitet wird. Eine Erweiterung wird im Jahr 5 abgeschlossen, um die Verarbeitungskapazität auf 3,5 Mtpa zu erhöhen, wenn ab dem Jahr 6 härteres und minderwertigeres Erz verarbeitet wird. Die Liste der Ausrüstungen für die Aufbereitungsanlage wird nur geringfügig erweitert werden müssen, da die meisten Hauptausrüstungen, wie z.B. die Mühlen, bereits für diesen höheren Durchsatz und das härtere Erz ausgelegt sind. Die Mühlenmotoren können zu diesem Zeitpunkt mit größeren Elektromotoren ausgestattet werden.

Das ROM-Material wird per Lkw aus den Tagebauen abgefahren und entweder auf Halde gelegt oder direkt in den Vorbrecher geleitet. Die Primärzerkleinerung bleibt gegenüber der FS 2022 unverändert; der Standort wurde jedoch aufgrund der Erhöhung der ROM-Erzlagerungskapazität auf 17,5 Mio. t neu bewertet. Das zerkleinerte Material wird nun in einen neuen Erzbehälter mit einer Lagerkapazität von etwa 7 Stunden geleitet. Der Notüberlauf und die Rückgewinnung werden sich neben dem Erzlager befinden.

Das ROM-Erz wird als relativ kompetent angesehen, mit Arbeitsindizes für Stab- und Kugelmühlen zwischen 14,1 kWh/t in den ersten Jahren der Lebensdauer der Mine und bis zu 24 kWh/t später in der Lebensdauer der Mine, wenn das Material der Zone 22 kompetenter ist. Größere halbautogene Mahlwerke (SAG") und Kugelmühlen werden in der Anfangsphase des Baus installiert, um größere, störende Erweiterungsarbeiten zu minimieren, wenn der Durchsatz im Jahr 6 auf 3,5 Mtpa erhöht wird. Um die angestrebte primäre P80 (80 % Durchgang) Partikelgröße von 40 m zu erreichen, wird der Zerkleinerungskreislauf aus einer 6,1-MW-SAG-Mühle mit einer effektiven Mahllänge ("EGL") von 8,5 m Durchmesser und 4,9 m Länge, einer 7,9-MW-Kugelmühle mit einer EGL von 6,4 m Durchmesser und 9,8 m Länge sowie einer tertiären Rührwerksmühle mit einer installierten Leistung von 6 MW bestehen.

Das gemahlene Material wird in einem Flotationskreislauf verarbeitet, der aus Rougher, Cleaner und Cleaner-Scavenger besteht. Das Grobkonzentrat wird vor der Reinigung auf einen Zielwert von P80 10 m gemahlen, um ein kombiniertes Gold-Silber-Konzentrat zu erhalten. Das Flotationskonzentrat wird eingedickt, gefiltert und gegebenenfalls getrocknet und per Lkw zu einem nahegelegenen Hafen transportiert, wo es auf Schiffe verladen wird, die es zu Schmelzhütten in aller Welt transportieren.

Das NAG-Abfallgestein wird in einem Lagerbereich für Minengestein ("MRSA") gelagert, der sich unmittelbar westlich der Tagebaue befindet. Die MRSA ist für die Lagerung von bis zu 167 Mio. Tonnen NAG-Abraum ausgelegt.

Bergematerial, PAG-Abfallgestein und Kontaktwasser des Standorts, einschließlich des Kontaktwassers aus der MRSA und den offenen Gruben-, werden im bestehenden genehmigten Bergemateriallager ("TSF") gelagert. Das Abfallmaterial und das Kontaktwasser werden im TSF durch den Bau von zwei Dämmen am nördlichen und südlichen Ende des TSF gelagert. Die Dämme werden während der gesamten Lebensdauer der Mine schrittweise errichtet, um die 39 Mio. Tonnen Bergematerial und bis zu 153 Mio. Tonnen PAG-Abfallgestein unter Wasser zu lagern, um Säurebildung und Metallauslaugung zu verhindern.

Konzentrieren Sie sich auf Marketingstudien

Ein neuer Vermarktungsbericht für das Konzentrat von Eskay Creek wurde von Paul Bushell von Deno Advisory im Oktober 2023 fertiggestellt, der die höherwertige Konzentratspezifikation berücksichtigt, die sich aus den jüngsten Optimierungen des Mühlenflussdiagramms ergibt. Vorläufige Bedingungen für den Konzentratverkauf wurden von Schmelzhütten und Händlern vorgelegt, die in der DFS 2023 enthalten sind. Der Rückgang der Massenausbeute und der entsprechende Anstieg des Gold- und Silbergehalts im Konzentrat haben zu einem erheblichen Anstieg der prozentualen Verbindlichkeiten und einem Rückgang der Konzentrattransportkosten im Vergleich zur FS 2022 geführt.

Es ist anzumerken, dass Deno Advisory Zeiträume mit ausreichendem Konzentratgehalt für zahlbares Antimon, Zink und Blei identifiziert hat. Während die DFS 2023 keine Einnahmen aus anderen Metallen als Gold und Silber in Betracht zieht, bleiben die Einnahmen aus Sekundärmetallen und die allgemeine Optimierung des Konzentratwerts eine Möglichkeit, die vor der Aufnahme des Betriebs im Detail bewertet werden wird.

Kapitalkosten

Die anfänglichen Kapitalkosten in Höhe von 713 Mio. C\$ (524 Mio. US\$) stellen einen Anstieg von 20 % gegenüber der FS-Schätzung von 2022 dar. Der Anstieg des Anfangskapitals ist in erster Linie auf die Verringerung des Risikos, unvorhergesehene Änderungen und die Kosteninflation zurückzuführen. Die wichtigsten Steigerungsbereiche werden im Folgenden zusammengefasst:

- Einbeziehung einer Wasseraufbereitungsanlage, die sich aus den Vorhersagen der

Wasserqualitätsmodelle ergibt (+C\$31M)

- Vorverlegung des permanenten Lagers am Standort, um die höchste Mitarbeiterzahl zu erreichen (+21 Mio. C\$)
- Anstieg der Kosten für Lagerbetrieb und Reisen aufgrund von Eskalation und höherer Mitarbeiterzahl (+15 Mio. C\$)
- Neugestaltung des Mühlengebäudes, das bei starkem Schneefall robuster ist und für eine künftige Erweiterung des Durchsatzes geeignet ist (+C\$9 Mio.)
- Team des Eigentümers, Nachhaltigkeit, Technik, Beschaffung und Baumanagement und andere Kosten (+45 Mio. C\$)

Die überarbeitete Schätzung der Kapitalkosten spiegelt einen Plan wider, der durchführbar ist, technisch verbessert wurde und im Vergleich zur FS 2022 ein deutlich geringeres Risiko aufweist.

Tabelle 6: Schätzungen der Projektkapitalkosten (C\$M):

	Ursprüngliche	Unterstützte
Meine		
Minenentwicklung (C\$M)	47	218
Bergwerk Sonstige (C\$M)	21	-
Bergbauausrüstung (C\$M)	45	208
Zwischensumme Bergwerk (C\$M)	114	426
Prozessanlage		
Verarbeitung (C\$M)	226	5
Zwischensumme Verarbeitung (C\$M)	226	5
Infrastruktur		
Vor-Ort-Infrastruktur (C\$M)	98	115
Offsite-Infrastruktur (C\$M)	30	-
Erdarbeiten (C\$M)	6	2
Zwischensumme Infrastruktur (C\$M)	134	117
Direkte Mittel insgesamt (C\$M)	474	548
Indirekt (C\$M)	97	13
Direkt + Indirekt gesamt (C\$M)	572	561
Kosten des Eigentümers (C\$M)	93	-
Gesamt ohne Unvorhergesehenes (C\$M)	664	561
Unvorhergesehenes Projekt (C\$M)	49	-
Zwischensumme einschließlich Unvorhergesehenes (C\$M)	713	561
Abschluss (C\$M)	-	-
Gesamt (C\$M)	713	561

- Anmerkung: Aufgrund von Rundungen können die Summen abweichen.

Betriebskosten

Die Betriebskosten für den Bergbau sanken um 19 % auf 3,00 C\$/t abgebautes Material. Diese Verbesserung resultiert in erster Linie aus Änderungen zum Ausschluss der Hauptkosten für das Maschinenleasing und der kapitalisierten Abraumbeseitigungskosten, die, wie in Tabelle 6 oben angeführt, in die nachhaltigen Kapitalkosten verschoben wurden. Darüber hinaus wurden durch die Erhöhung der Abbaurate auf 357,7 Mio. Tonnen über 10 Jahre (gegenüber 253,4 Mio. Tonnen über acht Jahre in der FS) betriebliche Effizienzsteigerungen erzielt.

Die Betriebskosten für die Verarbeitung stiegen um 13 % auf 19,11 C\$/t Mahlgut, was auf einen höheren Mahlgrad, einen höheren Verbrauch an Reagenzien und höhere Lohnkosten zurückzuführen ist. Die Betriebs- und Verwaltungskosten am Standort stiegen um 35 % auf 5,65 C\$/t geerntet, was in erster Linie auf höhere Lohnkosten und höhere Lager- und Reisekosten zurückzuführen ist.

Die DFS 2023 enthält eine neue Betriebskostenkategorie für die Wasseraufbereitung, die auf 2,48 C\$/t Mühle geschätzt wird und Arbeits-, Verbrauchs- und Stromkosten sowie Leasingzahlungen im Zusammenhang mit der Wasseraufbereitungsanlage umfasst. Insgesamt stiegen die Betriebskosten am

Standort um 5 % von 51,24 C\$/t vermahlen auf 53,98 C\$/t vermahlen.

Die LOM-Cash-Kosten belaufen sich auf US\$ 567/oz AuEq und die LOM-AISC auf US\$ 684/oz AuEq, beide auf Koprodukt-Basis pro zahlbare Unze angegeben.

Tabelle 7: Betriebskosten pro Tonne

Betriebskosten pro Tonne	
Bergbaukosten (C\$/t abgebaut)	3.00
Bergbaukosten (C\$/t gefräst)	26.74
Verarbeitungskosten (C\$/t gefräst)	19.11
G&A Kosten (C\$/t gefräst)	5.65
Wasseraufbereitungskosten (C\$/t gemahlen)	2.48
Gesamtbetriebskosten (C\$/t gefräst)	53.98

Nachhaltige Kapitalkosten

Die nachhaltigen Kapitalkosten über die LOM stiegen auf 561 Mio. \$. Der Anstieg gegenüber dem FS 2022 ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass der Hauptanteil der Zahlungen für die Leasinggebühren für die Ausrüstung von den Betriebs- zu den Betriebskosten verschoben wurde und mehr Abraum über die LOM kapitalisiert wurde. Außerdem sind zusätzliche Kosten für größere Auffangstrukturen für das TSF enthalten, um den Anstieg der Abraumhalden und des PAG-Abfallgesteins infolge der Erhöhung der Mineralreserven aufzunehmen.

Finanzielle Analyse

Bei einem Goldpreis von 1.800 US\$/Unze, einem Silberpreis von 23 US\$/Unze und einem Wechselkurs von 0,74 C\$/US\$ ergibt sich für das Projekt ein Nettogegenwartswert (NPV) nach Steuern (5 %) von 2,0 Mrd. C\$ und ein interner Zinsfuß (IRR) von 43 %, basierend auf einem effektiven Cash-Steuersatz von 34 %. Die Amortisation des Anfangskapitals beträgt 1,2 Jahre.

Tabelle 8: Wirtschaftlichkeit des Eskay Creek Projekts

Wirtschaft	
NPV nach Steuern (5%) (C\$M)	
IRR nach Steuern (%)	
Amortisationszeit nach Steuern (Jahre)	
NPV nach Steuern / Anfangsinvestitionen (\$CM)	
NPV vor Steuern (5%) (C\$M)	
IRR vor Steuern (%)	
Amortisationszeit vor Steuern (Jahre)	
NPV vor Steuern / Anfangsinvestitionen (C\$M)	
Durchschnittlicher jährlicher Free Cash Flow nach Steuern (Jahr 1-5) (C\$M)	
Durchschnittlicher jährlicher Free Cash Flow nach Steuern (Jahr 1-12) (C\$M)	
LOM Freier Cash Flow nach Steuern (C\$M)	

Umwelt- und Genehmigungsaspekte

Eskay Creek ist in das BC-Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren eingetreten und wird das föderale Substitutionsverfahren durchlaufen. Das Projekt befindet sich derzeit in der Phase der Antragsentwicklung im Rahmen des BC-Umweltprüfungsverfahrens. Sobald die Umweltverträglichkeitsprüfung abgeschlossen ist, können die Bau- und Betriebsgenehmigungen in Übereinstimmung mit den Vorschriften der Provinzen und des Bundes erteilt werden. Die Mine verfügt derzeit über bestehende Genehmigungen aus dem früheren Minenbetrieb Eskay Creek. Skeena wird Genehmigungsänderungen beantragen, die zulässige Aktivitäten wie die Erneuerung der alten Infrastruktur und Bauarbeiten unterstützen werden. Das Unternehmen arbeitet auch an einem Genehmigungsantrag, um die Entnahme einer Sammelprobe zu genehmigen.

Eskay Creek wird voraussichtlich einer der Tagebau-Goldminen mit den geringsten Treibhausgasemissionen

weltweit sein, mit einem durchschnittlichen Ausstoß von 0,19 t CO₂ e/oz AuEq produziert. Mehrere Faktoren tragen zu diesem niedrigen Wert bei, wie z.B. die hochgradige Beschaffenheit der Lagerstätte und der Zugang zu Wasserkraft in der Nähe des Standorts.

Skeena hat sich zu einer weiteren Verringerung der Treibhausgasemissionen verpflichtet und prüft aktiv Initiativen zur weiteren Reduzierung der Emissionen:

- Elektrifizierung mobiler Geräte, wo dies wirtschaftlich machbar ist
- Elektrifizierung von stationären Bergwerksanlagen, wie z. B. Grubenwasserpumpen, Grubenbeleuchtung usw.
- Umstellung der Heizung der wichtigsten Einrichtungen wie Gebäude, Lager, Verwaltungs- und Minenbüros, Anlagen und Laborgebäude von Propan auf Strom

Das Wasser, das mit dem Gelände in Berührung kommt, wird in einer Wasseraufbereitungsanlage behandelt, die nördlich des TSF errichtet wird, bevor es in die aufnehmende Umwelt gelangt. Das Kontaktwasser der Baustelle wird im TSF gespeichert und vom TSF-Teich zur Wasseraufbereitungsanlage gepumpt, wo es behandelt und abgeleitet wird.

Beziehungen zur Gemeinschaft

Das Projekt befindet sich im nicht anerkannten Gebiet der Tahltan-Nation und im behaupteten traditionellen Gebiet der Tsetsaut/Skii Km Lax Ha Nation.

Eskay Creek unterhält seit langem eine Beziehung zur Tahltan Nation. Frühere Betreiber unterhielten Vereinbarungen mit der Zentralregierung der Tahltan ("TCG"), die Bestimmungen für Ausbildung, Beschäftigung und Vertragsmöglichkeiten enthielten. Das Unternehmen ist seit 2014 im Tahltan-Territorium tätig und hat eine enge Arbeitsbeziehung mit der TCG aufgebaut. Skeena unterhält formelle Vereinbarungen mit der TCG, die die Kommunikation mit den Mitgliedern der Nation, Genehmigungen, Kapazitäten und Umweltpraktiken regeln. Skeena befindet sich derzeit in Verhandlungen mit der TCG über ein Impact Benefit Agreement. Darüber hinaus unterzeichnete das Unternehmen im Juni 2022 die erste zustimmungsbasierte-Entscheidungsvereinbarung mit der Tahltan Nation. Dies ist ein bedeutender Schritt nach vorn für alle Parteien, um die Grundsätze der Erklärung der Vereinten Nationen über die Rechte der indigenen Völker umzusetzen.

Skeena steht in ständigem Kontakt mit Tsetsaut/Skii Km Lax Ha, die ihr Interesse an Geschäfts- und Vertragsmöglichkeiten im Zusammenhang mit dem Projekt bekundet haben.

Das geplante Gold-Silber-Konzentrat aus Eskay Creek soll über den Highway 37/37A zu einem nahe gelegenen Hafen transportiert werden. Es wird durch die Nass und Nass Wildlife Areas (gemäß der Definition im Nisga'a Final Agreement) der Nisga'a Nation und durch das Gebiet der Gitanyow Nation transportiert. Skeena hat mit den Gitanyow Hereditary Chiefs eine Vereinbarung über die Teilnahme am Wilp Sustainability Assessment Process ("WSAP") getroffen. Der WSAP ist das Verfahren der Gitanyow Nation zur Bewertung der potenziellen Auswirkungen des Verkehrs durch das Projekt. Skeena hat auch eine Vereinbarung über den Informationsaustausch und die Vertraulichkeit mit der Regierung der Nisga'a Lisims getroffen und arbeitet derzeit an einem Bewertungsprozess, der Abschnitt 8(e) und 8(f) von Abschnitt 10 des Nisga'a-Vertrages erfüllt, eine Anforderung, die in der vom Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung von British Columbia herausgegebenen Prozessordnung beschrieben ist.

Zukünftige Projektmöglichkeiten und Wertsteigerungen

Die DFS aus dem Jahr 2023 untermauert die solide Wirtschaftlichkeit von Eskay Creek als potenziellem Tier-1-Betrieb.

Weitere Möglichkeiten und nächste Schritte sind:

- Verbesserte Schmelzbedingungen und reduzierte Minenbetriebskosten, wie in dieser Studie beschrieben, werden dazu verwendet, die tieferen Gold- und Silbermineralisierungen im Ressourcenmodell 2023 neu zu bewerten, um möglicherweise zusätzliche Erztonnen für zukünftige Minenpläne beizusteuern
- Die laufende Evaluierung der geotechnischen und hydrogeologischen Bedingungen innerhalb des Reserve-Grubenentwurfs wird voraussichtlich eine Versteilerung der Hänge innerhalb verschiedener

lithologischer Einheiten unterstützen. Die überarbeiteten Parameter für die Hangneigung werden in künftige Grubenentwürfe einfließen, was zu geringeren Abraumkosten und/oder einer besseren wirtschaftlichen Bewertung der tiefen Gold- und Silbermineralisierung führen könnte.

- Weitere Untersuchung der Optimierung des Konzentratwerts durch Einnahmen aus Basismetallen (Blei, Zink, Antimon), Senkung der Transport-, Raffinations- und Behandlungskosten und letztlich Maximierung der Netto-Schmelzerträge

- Abschluss einer ersten technischen Studie zu Snip im ersten Halbjahr 2024, um den potenziellen wirtschaftlichen Nutzen einer Ergänzung der Eskay Creek-Mühlenbeschickung durch saubere hochgradige Mineralisierungen aus Snip zu bewerten

Rechte-Plan

Skeena gibt außerdem bekannt, dass das Board of Directors (das "Board") die Annahme eines Plans für Aktionärsrechte ("Plan für Aktionärsrechte") gemäß einer Vereinbarung über Aktionärsrechte, die mit Computershare Investor Services Inc. als Vertreter der Rechte am 14. November 2023 (das "Datum des Inkrafttretens") geschlossen wurde, genehmigt hat. Ziel des Aktionärsrechtsplans ist es, so weit wie möglich sicherzustellen, dass alle Aktionäre von Skeena im Zusammenhang mit einem Übernahmeangebot oder einem Angebot für die Aktien von Skeena fair behandelt werden.

Der Aktionärsrechtsplan unterliegt der Genehmigung durch die Toronto Stock Exchange und die New York Stock Exchange. Der Aktionärsrechtsplan ist zwar ab dem Datum des Inkrafttretens wirksam, unterliegt jedoch der Ratifizierung durch die Aktionäre von Skeena auf einer innerhalb der nächsten sechs Monate stattfindenden Aktionärsversammlung (die "Versammlung"), andernfalls wird er hinfällig. Wenn er von den Aktionären von Skeena auf der Versammlung ratifiziert wird, bleibt der Aktionärsrechtsplan für eine Dauer von drei Jahren nach dieser Ratifizierung in Kraft. Der Aktionärsrechtsplan ähnelt den von anderen kanadischen Unternehmen verabschiedeten und von ihren Aktionären ratifizierten Plänen.

Eine Kopie des vollständigen Shareholder Rights Plan wird unter dem Profil von Skeena auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca und auf EDGAR unter www.sec.gov verfügbar sein.

Über Skeena

[Skeena Resources Ltd.](http://SkeenaResourcesLtd.com) ist ein kanadisches Bergbauexplorations- und Erschließungsunternehmen, das sich auf die Wiederbelebung der Projekte Eskay Creek und Snip konzentriert, zwei ehemals produzierende Minen im Tahltan-Territorium im Goldenen Dreieck im Nordwesten von British Columbia, Kanada. Das Unternehmen veröffentlichte im November 2023 eine endgültige Machbarkeitsstudie für Eskay Creek, die einen Nettogegenwartswert (NPV) von 5 % nach Steuern in Höhe von 2,0 Mrd. C\$, einen IRR von 43 % und eine Amortisationszeit von 1,2 Jahren bei 1.800 US\$/oz Au und 23 US\$/oz Ag aufweist.

Im Namen des Vorstands von Skeena Resources Ltd.

Walter Coles, Exekutiver Vorsitzender
Randy Reichert, Präsident und Geschäftsführer

Kontaktinformationen

Anlegeranfragen: info@skeenaresources.com
Telefon Büro: +1 604 684 8725
Website des Unternehmens: www.skeenaresources.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Qualifizierte Personen: In Übereinstimmung mit National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for

Mineral Projects ist Scott Fulton, P.Eng., Vice President, Construction & Engineering, die qualifizierte Person für das Unternehmen und hat den technischen und wissenschaftlichen Inhalt dieser Pressemitteilung erstellt, geprüft und genehmigt. Das Unternehmen hält sich bei der Durchführung, Dokumentation und Berichterstattung von Aktivitäten im Rahmen seiner Projekte streng an die CIM Best Practices Guidelines.

Ben Adaszynski, P.Eng., Manager Project Development North America bei Sedgman Limited Canada, ist eine unabhängige qualifizierte Person gemäß NI43-101 und hat den Inhalt dieser Pressemitteilung, der sich auf die Mineralverarbeitung und die metallurgischen Tests, die Verarbeitung sowie die Schätzung der Investitions- und Betriebskosten für den Prozess und die Infrastruktur bezieht, geprüft und genehmigt.

Jim Fogarty, P.Eng., Senior Engineer, Knight Piésold Ltd, ist eine unabhängige qualifizierte Person gemäß NI43-101 und hat den Inhalt dieser Pressemitteilung, der sich auf das Abraum- und PAG-Lager (TSF), die Minenstraßen, MRSA und das standortweite Wassermanagement bezieht, geprüft und genehmigt.

Terre Lane, Principal Mining Engineer, Global Resource Engineering, ist eine unabhängige qualifizierte Person gemäß NI43-101 und hat den Inhalt dieser Pressemitteilung, der sich auf die Mineralressourcenschätzung, die Mineralreservenschätzung, den Minenplan, die Schätzung der Minenkapital- und Betriebskosten, die Finanzanalyse und die Vermarktung bezieht, geprüft und genehmigt.

Hamid Samari, QP, Principal Geologist, Global Resource Engineering, ist eine unabhängige qualifizierte Person gemäß NI43-101 und hat den Inhalt dieser Pressemitteilung, der sich auf die Lagerstätte, das geologische Umfeld und die Mineralisierung, den Lagerstättentyp, die Exploration, die Bohrungen, die Probenvorbereitung, die Analysen und die Sicherheit sowie die Datenüberprüfung bezieht, geprüft und genehmigt.

Vorsichtiger Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Bestimmte Aussagen und Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind oder auf die verwiesen wird, stellen "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze dar (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen"). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder unsere zukünftige Leistung. Die Verwendung von Wörtern wie "antizipiert", "glaubt", "schlägt vor", "erwägt", "erzeugt", "schreitet voran", "sucht", "zielt ab", "wird projiziert", "plant", "ist geplant", "betrachtet", "schätzt", "erwartet", "wird erwartet", "häufig", "wahrscheinlich", "potenziell" und ähnliche Ausdrücke oder Aussagen, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "werden", "könnten" oder "würden" eintreten, können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zu den hierin enthaltenen spezifischen zukunftsgerichteten Aussagen zählen unter anderem Aussagen zu den Ergebnissen der DFS 2023 und der FS 2022, zur Mineralverarbeitung, zur Verarbeitungskapazität der Mine, zur voraussichtlichen Lebensdauer der Mine, basierend auf den nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven, zu potenziellen Erhöhungen der Mineralreserven und der Lebensdauer der Mine, zum Konzentratverkauf, zu den geschätzten Kapital- und Betriebskosten des Projekts, zu potenziellen Senkungen der Kapital- und Betriebskosten der Verarbeitungsanlage, zu den laufenden Kapitalkosten, zu den Ergebnissen von Testarbeiten und Studien, zu den geplanten Umweltprüfungen, zu Genehmigungsänderungen und -anträgen, zu den Treibhausgasemissionen, zur Wasseraufbereitung, der Transport von Konzentraten, der zukünftige Preis von Metallen, Metallkonzentraten und Wechselkursprognosen, zukünftige Explorationen und Erschließungen, die Evaluierung der Mineralisierung, geotechnische und hydrogeologische Bedingungen und Konstruktionsparameter, der Zeitplan und der Abschluss einer ersten technischen Studie zu Snip, die Verabschiedung des Aktionärsrechtsplans, die Annahme des Aktionärsrechtsplans durch die Toronto Stock Exchange und die New York Stock Exchange, die Ratifizierung des Aktionärsrechtsplans durch die Aktionäre von Skeena, die Beendigung des Aktionärsrechtsplans und der durch den Aktionärsrechtsplan gewährte Schutz. Solche zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf wesentlichen Faktoren und/oder Annahmen, zu denen unter anderem die Schätzung von Mineralressourcen und Mineralreserven, die Realisierung von Mineralressourcen- und Mineralreservenschätzungen, Metallpreise, Wechselkurse, Steuern, die Schätzung, der Zeitplan und der Umfang zukünftiger Explorations- und Erschließungsarbeiten, Kapital- und Betriebskosten, die Verfügbarkeit von Finanzierungen, der Erhalt von behördlichen und aktionärsseitigen Genehmigungen, Umweltrisiken, Rechtsstreitigkeiten und die hierin und in der MD& A des Unternehmens dargelegten Annahmen gehören. A für das am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, der zuletzt eingereichten Zwischenbilanz und dem Jahresinformationsblatt ("AIF") des Unternehmens vom 22. März 2023. Solche zukunftsgerichteten Aussagen stellen die Erwartungen, Schätzungen und Prognosen der Unternehmensleitung in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder Umstände zum Zeitpunkt der Abgabe der Aussagen dar und basieren notwendigerweise auf verschiedenen Schätzungen und Annahmen, die zwar vom Unternehmen zum Zeitpunkt der Abgabe der Aussagen als angemessen angesehen werden, jedoch keine Garantie für zukünftige Leistungen darstellen. Die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse können erheblich von den hier beschriebenen abweichen und unterliegen erheblichen betrieblichen, geschäftlichen, wirtschaftlichen und regulatorischen Risiken und Unsicherheiten. Zu den Risiken und Ungewissheiten, die sich auf die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung auswirken können, zählen unter

anderem: die inhärenten Risiken, die mit der Exploration und Erschließung von Mineralkonzessionsgebieten verbunden sind, einschließlich der Erteilung von Genehmigungen und anderer behördlicher Genehmigungen; Änderungen der wirtschaftlichen Bedingungen, einschließlich Änderungen des Goldpreises und anderer Schlüsselvariablen; Änderungen der Minenpläne, bedeutende rechtliche Entwicklungen, die sich nachteilig auf die Aktionärsrechte auswirken, und andere Faktoren, einschließlich Unfälle, Geräteausfälle, schlechtes Wetter und andere Verzögerungen bei der Projektausführung, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen; Umweltrisiken und unvorhergesehene Rekultivierungskosten sowie andere Risikofaktoren, die in der MD&A des Unternehmens für das am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangene Jahr, in der zuletzt eingereichten Interim MD&A, im AIF vom 22. März 2023, im Short Form Base Shelf Prospectus des Unternehmens vom 31. Januar 2023 und in den anderen regelmäßigen Einreichungen des Unternehmens bei den Wertpapier- und Regulierungsbehörden in Kanada und den Vereinigten Staaten, die auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca oder auf EDGAR unter www.sec.gov.

Die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und/oder zu überarbeiten, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Vorsichtshinweis für U.S.-Investoren bezüglich der Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen: Die Mineralreserven und Mineralressourcen von Skeena, die in diesem Dokument enthalten sind oder auf die verwiesen wird, wurden gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects ("NI 43-101") geschätzt, wie von den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden vorgeschrieben, die sich von den Anforderungen der US-amerikanischen Wertpapiergesetze unterscheiden. Die Begriffe "Mineralreserve", "nachgewiesene Mineralreserve", "wahrscheinliche Mineralreserve", "Mineralressource", "gemessene Mineralressource", "angezeigte Mineralressource" und "abgeleitete Mineralressource" werden gemäß NI 43-101 und den vom CIM Council verabschiedeten "CIM Definition Standards - For Mineral Resources and Mineral Reserves" des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum ("CIM") (in der jeweils gültigen Fassung, die "CIM Definition Standards") definiert. Diese Standards unterscheiden sich erheblich von den Offenlegungsanforderungen für Mineralgrundstücke der U.S. Securities and Exchange Commission in Regulation S-K Subpart 1300 (die "SEC Modernization Rules"). Skeena unterliegt derzeit nicht den SEC-Modernisierungsregeln. Dementsprechend kann sich die Offenlegung der Mineralisierung und anderer technischer Informationen durch Skeena erheblich von den Informationen unterscheiden, die offengelegt würden, wenn Skeena die Informationen gemäß den SEC-Modernisierungsregeln erstellt hätte.

Darüber hinaus sollten Investoren nicht davon ausgehen, dass ein Teil oder alle Mineralvorkommen von Skeena, die als "abgeleitete Mineralressourcen" oder "angezeigte Mineralressourcen" eingestuft sind, jemals in Mineralreserven umgewandelt werden. "Abgeleitete Mineralressourcen" sind mit großer Ungewissheit hinsichtlich ihrer Existenz und mit großer Ungewissheit hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit behaftet. Dementsprechend werden Investoren davor gewarnt, davon auszugehen, dass die von Skeena gemeldeten "abgeleiteten Mineralressourcen" wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar sind oder sein werden. Gemäß den kanadischen Wertpapiergesetzen dürfen Schätzungen von "abgeleiteten Mineralressourcen" nicht als Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien dienen, es sei denn, es handelt sich um eine vorläufige wirtschaftliche Bewertung gemäß NI 43-101.

Aus diesen Gründen sind die hier dargestellten Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen und die damit zusammenhängenden Informationen möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von US-Unternehmen veröffentlicht werden, die den Berichts- und Offenlegungspflichten gemäß den US-Bundeswertpapiergesetzen und den dazugehörigen Regeln und Vorschriften unterliegen.

Anhang A: Prozess-Flussdiagramm

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72657/Skeena_15112023_DEPRcom.003.jpeg

Anhang B: Verarbeitungsanlagen und Infrastruktur

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72657/Skeena_15112023_DEPRcom.004.jpeg

Anhang C: Mineninfrastruktur

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72657/Skeena_15112023_DEPRcom.005.jpeg

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/87940--Skeena-Resources-schliesst-positive-definitive-Durchfuehrbarkeitsstudie-fuer-Eskay-Creek-ab.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).